

«Let's Get Started»-Neujahrsapéro der Zuger Wirtschaftskammer – ein erfolgreicher Auftakt ins Jahr 2025

Claudia Pittner

23.01.2025, 12:57 Uhr



Bild: Claudia Pittner | Der Zuger Regierungsrat in Aktion am Neujahrsapéro der Zuger Wirtschaftskammer im Zugorama der V-Zug.

Markus Senn

(chm) Die Zuger Wirtschaftskammer lud ihre Mitglieder sowie Vertreter/-innen von Behörden, der Stadt- und Kantonsregierung sowie National- und Ständeräte zum beliebten «Let's Get Started»-Neujahrsapéro ins Zugorama der V-Zug. Der gut besuchte Anlass bot die perfekte Gelegenheit, auf ein gesundes und erfolgreiches 2025 anzustossen und den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Behörden zu pflegen.

Die Zuger Wirtschaftskammer, als Brückenbauerin zwischen Wirtschaft und Politik, setzte mit diesem Event einmal mehr ein wichtiges Zeichen für den Austausch und die Zusammenarbeit. Insbesondere in einer Zeit, in der der Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren wichtiger denn je ist, schafft die Zuger Wirtschaftskammer eine Plattform, die es ermöglicht, die richtigen Impulse für die Unternehmen zu setzen und die Zuger Wirtschaft zukunftsfähig zu gestalten. «Der Neujahrsapéro ist nicht nur eine Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen, sondern auch ein bedeutender Moment, um Danke zu sagen. Dank an unsere Mitglieder, die Partnerorganisationen, Behörden und Politik sowie alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben», betont Katharina Gasser, Präsidentin Zuger Wirtschaftskammer. «Gemeinsam werden wir auch in diesem Jahr die Herausforderungen annehmen und die Zuger Wirtschaft weiter voranbringen.»

Für 2025 stehen bereits zahlreiche spannende Anlässe und Anliegen auf der Agenda der Zuger Wirtschaftskammer. Besonders die wirtschaftspolitischen Themen, wie die Beziehungen zur EU, die Migrationspolitik, die Erbschaftssteuer-Debatte sowie die Sicherstellung der Energieversorgung und der Ausbau von klimafreundlicher Stromproduktion, werden die öffentliche Diskussion prägen. Auch die Finanz- und Steuerpolitik bleibt ein zentrales Thema, insbesondere die Initiative der Juso gegen das Modell der Schweizer Familienunternehmen. Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen die Schweizer Wirtschaft weiterhin vor Herausforderungen. Die zunehmende geopolitische Unsicherheit, insbesondere der wachsende Konflikt zwischen den USA und China, verstärkt industriepolitische Tendenzen, die auch Auswirkungen auf die Schweizer Wirtschaft haben könnten. Die Zuger Wirtschaftskammer wird auch weiterhin als starke Stimme für die Unternehmen und als Katalysator für einen konstruktiven Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren agieren.

«Wir freuen uns auf die Herausforderungen und Chancen des neuen Jahres und danken allen, die zur Erfolgsgeschichte der Zuger Wirtschaftskammer beitragen», so Katharina Gasser abschliessend. «Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr, in dem Ihre Projekte Früchte tragen und die Zuger Wirtschaft weiterhin gestärkt und bereichert wird.»

Für Sie empfohlen



abo+ SPORT

**Zug im Padeltennis-
Fieber: Im Sommer
eröffnen gleich zwei
neue Hallen**



ZUG-TICKER

**CEO von Baarer
Forbo-Gruppe
zieht sich wegen
Krankheit
vorübergehend
zurück ++
Hünenbergerin
feiert Abschluss
in Sozialer Arbeit
++
Trachtengruppe
Baar hat
besonders
vereinstreue
Mitglieder**

Live



abo+ FASNACHT ZUG

**Fasnachtsagenda
2025: Alle
Anlässe im
Kanton Zug im
Überblick**



abo+ WAHLKAMPF

**Alice Weidel
sagt, sie
zahle in der
Schweiz
keine
Steuern -
doch das
stimmt nicht
ganz**



WALCHWIL

**Jetzt haben die
Bewohnerinnen
und Bewohner
das Wort**